

MÄNNER-GESANG-VEREIN "AMICITIA" Garbeck 1860

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005.

Die bereits um 17.00 Uhr beginnende hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unseres Vereines gestalteten wir auf besondere Weise mit.

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir im Chorraum der Kirche Aufstellung um von dort unseren Beitrag zur hl. Messe zu leisten

Wir sangen die Lieder:

Ora pro nobis

von Robert Pappert,

Motette

von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli,

Sanctus (Heilig, heilig, heilig)

von Franz Schubert, aus der deutschen Messe

und

Hymne an die Nacht

von Ludwig van Beethoven.

Unsere letzte Generalversammlung fand am Samstag den 08.01.2005 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Syré statt. Anwesend waren laut Versammlungsprotokoll vierundfünfzig stimmberechtigte Mitglieder.

Zur Stärkung für die folgende Versammlungsarbeit gab es wieder das traditionelle Goulaschessen, das wieder hervorragend mundete.

- 06.01. Die Feier des Nationalfeiertags Garbecks, „Heilige Drei Könige“, wurde in diesem Jahr wieder vom MGV mit Getränken versorgt, wobei der hierbei erzielte Gewinn der Verschönerung der Schützenhalle diente.
Das Kuchenbuffett hatte der Antonius-Kindergarten und die Küche die IG (Interessengemeinschaft) Garbeck in Eigenregie übernommen.
- 29.01. Karneval ist für unsere Sänger etwas Besonderes. Wieder einmal stellten sie unter Beweis, dass sie in ihren Darbietungen goldrichtig lagen. Der erste Teil ihres Programms war dem großen Jahresrückblick gewidmet, in dem alle großen und kleinen Ereignisse beleuchtet wurden. Folgende Titel seien hier genannt wie „Die Glatzen-Polka“, „Von Sassmicke nach Garbeck“, „Die Sause“, „Eilig eilig eilig“, „Das Garbke-Potpourri“, „Die Hochzeit ist ein seltsames Spiel“ und „Pü, du bist der König“. Schon dieser Abschnitt brachte den Saal zum kochen, doch es sollte noch heftiger werden.
Nach einer Erholungspause wurde an 15 Jahre Deutsche Wiedervereinigung erinnert. Die Darbietungen liefen unter den Titeln: „Einfahrt mit Trabi“, „Schwupps war sie weg die Mauer“, „Gutes und Schlechtes aus dem Osten“, „Moos hamma“, „Das Sandmännchen ist da“, „Zwei Experten aus der Zone“ und „Die 3 Tenöre“.
Nach diesen gelungenen Vorträgen stürzten sich alle in Hochstimmung auf die Tanzfläche, um sich unter den Klängen des Duos „Nachtexpress“ Bewegung zu verschaffen. Hervorragend bewirtet wurden wir von den Eltern des Kinderchores Carmina und von Sängerinnen des Mädchenchores Cantata, so dass für einige Gäste der folgende Tag einen schweren Anfang hatte.
- 10.03. In der Frühjahrskonferenz des Ortsausschusses für Kultur, Tradition und Patenschaft Garbeck im Gasthof Syré nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 13.03. Einige unserer Sänger standen dem Musikverein Amicitia Garbeck bei ihrem diesjährigen Wunsch-Konzert beim Ausschank tatkräftig zur Seite.
- 19.03. An der Delegiertentagung des Sängerkreises Arnsberg in Affeln nahmen wir mit einer Abordnung teil. Gastgeber war der Frauenchor Affeln, der seine Gäste mit einigen Liedern begrüßte. Die Versammlung einigte sich darauf, dass unser Sangesbruder Alexander Schulte als zweiter Geschäftsführer des

Sängerkreises Arnbergs einige Aufgabenbereiche von Heinrich Schneider, dem ersten Geschäftsführer, übernimmt, um sich so mehr und mehr in das Amt des Geschäftsführers einzuarbeiten. Weiter hervorzuheben ist die Umbenennung des Deutschen Sängerbundes in Deutscher Chorverband.

- 02.04. An der Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen wieder zahlreiche Sänger teil. Leider gibt es immer wieder hirnlose Menschen, die einen solchen Säuberungseinsatz erforderlich machen.
- 09.04. Der Männerchor Arnberg feierte sein 125-jähriges Bestehen. Der Einladung waren wir gerne gefolgt. Unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters konnten wir folgende Lieder zu Gehör bringen:
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann und
Diplomatenjagd von Reinhard May.
- 12.04. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die heutige Gesangsprobe fand in der kleinen Schützenhalle zusammen mit dem Musikverein statt. Es sind nur noch 10 Tage bis zu unserer 145-Jahrfeier.
- 15.04. Der MGV Eintracht Langenholthausen feierte sein 85-jähriges Bestehen. Der Einladung waren wir trotz eigener Feiervorbereitungen gerne gefolgt. Unter dem Dirigat unseres Chorleiters konnten wir als letzter Chor folgende Lieder zu Gehör bringen:
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann und
Diplomatenjagd von Reinhard May.
- 19.04. Die heutige Gesangsprobe fand wieder in der kleinen Schützenhalle zusammen mit dem Musikverein Amicitia Garbeck statt. Es sind nur noch 3 Tage bis zu unserer 145-Jahrfeier.
- 22./23.04. *Begeisterungstürme löste der Auftakt des zweitägigen Sängerfestes aus, das der MGV Amicitia Garbeck zu seinem 145-jährigen Bestehen am Wochenende in der Schützenhalle feierte. Mit dem Beitrag „Erhebet das Glas“ aus der Oper „Ernani“ von Giuseppe Verdi gelang den 56 Sängern unter Begleitung der Bläser des Musikvereins Amicitia Garbeck eine wahrhaftige Meisterleistung, die kaum einen Zuhörer unberührt ließ.* So war es später der Presse zu entnehmen.
In seiner Ansprache dankte Franz-Josef Stücken dem Musiker Andreas Weber für das Arrangement des Stücks und unserem Chorleiter Hartwig Diehl für die Einstudierung. Ebenso richtete er seinen Dank an alle Unterstützer und Helfer des Freundschaftssingens.
Alexander Schulte moderierte an beiden Abenden an denen sich je 21 befreundete Chöre mit insgesamt 1300 Sängerinnen und Sänger präsentierten.
Beide Konzertabende hatten ein hohes musikalisches Niveau und der Wechsel von Frauen- und Männerchören sorgte für ein buntes Repertoire-Gemisch, das keine Langeweile aufkommen ließ.
Da Geselligkeit unter den Sängerinnen und Sängern ebenso groß geschrieben wird wie der Gesang, spielte das Duo „Nachtexpress“ an beiden Abenden zum Tanz auf, so dass unser 145. Geburtstag bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.
- Unterstützt wurden wir an beiden Abenden mit leckeren Speisen von dem Gasthaus Schlotmann aus Höveringhausen, die die Küche übernommen hatten, in der Getränkeversorgung hatte sich am Freitag der Frauenchor einen sehr guten Namen gemacht und am Samstag wurden alle durch Helfer der Feuerwehr, unterstützt durch die Schützenbrüder versorgt.
- 25.04. Einige unserer Sänger halfen dabei, den Hauptweg des Katholischen Friedhofs in Garbeck, beginnend am Haupteingangstor bis zum Kreuz, einschließlich der Wegkreuzungsbereiche mit Rechteckpflaster zu befestigen. Auch wurde der Fußweg zwischen der Grundschule und der Kirche neu belegt.
- 03.05. Vor der heutigen Probe trafen wir uns bereits um 19.30 Uhr um dem Goldhochzeitspaar Hubert und Klärchen Stracke ein fröhliches Ständchen zu bringen. Nach einem kleinen Umtrunk ging es wieder zurück nach Syré, um die restliche Zeit intensiv zu proben.
- 12.05. Zur goldenen Hochzeit brachten wir Walter und Cäcilie Treude ein Ständchen.
- 20.05. Das diesjährige Kreissängerfest des Sängerkreises Arnberg wurde vom Frauenchor Affeln ausgerich-

tet. Zu dem angebotenen Beratersingen hatten wir uns mit zwei Liedern angemeldet, wollten wir doch wissen, an welchen Stellen es noch hapert und auf welchem chorischen Stand wir so stehen. Wir stellten uns der Beratung mit den Liedern:

Erhebet das Glas	Eröffnungsschor aus der Oper Ernani	
	Text von Fr.Zimmer, Bearb. Quirin Rische	und
Auf schenket ein nur reinen Wein	von Kurt Lissmann.	

Abschließend konnte man sagen, dass unser Chor auf einem guten musikalischen Stand steht, dem es etwas an Dynamik und Interpretationskraft fehlt. Diese Lücken aufzuarbeiten wird unser Bestreben sein, waren sich alle einig.

31.05. Heute fiel die Probe aus, da unser Chorleiter verhindert war.

26.06. Der MGV Amicitia Garbeck hatte zum **zehnten** Garbecker Brunnenfest auf den Brunnenplatz hinter der Volksbank eingeladen. Nach den Begrüßungsworten unseres Vorsitzenden Franz-Josef Stüken stellten wir uns unter strahlendem Himmel mit mehreren Stücken aus unserem Repertoire vor, bevor wir das musikalische Zep-ter für den Vormittag wieder an das Jugendorchester des Musikvereins Amicitia unter der Leitung von Andreas Weber abgaben. Einige Lieder wurden auch vom Kinderchor Carmina unter Beifall aller Anwesenden vorgetragen und die Mädchen der Tanzgruppe des Turnvereins Sauerlandia Garbeck begeisterten mit Stepp-Aerobic-Vorführungen. Wer immer schon mal wissen wollte, wie schwer der MGV-Vorstand ist, konnte am Ratespiel teil-nehmen. Mit 953 kg lag Thomas Busche aus Frühlinghausen am dichtesten am Ergebnis von 952,9 kg und gewann einen Einkaufsgutschein des Garbecker Martes im Wert von 30,00 €. Von Anfang an gab es ein munteres Treiben, bei dem Reibekuchen, Gegrilltes und kühle Getränke weg gingen wie warme Semmeln. Auch das reichhaltige Kuchenbuffett am Nachmittag war für Groß und Klein eine willkommene Abwechslung. Wie in den Jahren davor hieß es für das Brunnenfest wieder, Ende offen.

27.06. Zum Ansingen trafen wir uns bereits um 16.00 Uhr bei Syré und zwar in Sängerkleidung. Nach kur-zem Ansingen einiger Lieder machten wir uns auf, um in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige dem Sil-berhochzeitpaar Günter und Annelie Mettken die hl. Messe mit den Liedern

Ora pro nobis	von Robert Pappert.	
Sanctus	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe)	
Wohin soll ich mich wenden	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe),	und
Herr, deine Güte	von A.E. Grell	

musikalisch zu gestalten. Ein fröhliches Ständchen brachten wir ihnen anschließend vor der Kirche mit den Liedern:

Oj-ja!	von Arnold Kemkes,	
Hoch, Hoch, Hoch,		
Misanthropen	von Kurt Lissmann,	
So trinken wir laetifice	von Kurt Lissmann	und
O du schöner Rosengarten	Arr.: Ernst Ketterer.	

28.06. Abschluss am Hakenhorn. Bei herzhaften Dingen aus der Pfanne, kühlen Getränken und fröhlichen Gesprächen läutete unser Chor die Sommerpause ein. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, ein paar kräftige Lieder über Garbeck erklingen zu lassen.

03.07. Schon um 8.45 fand sich unser Chor bei Syré zum Ansingen ein. Es ging um den Abschied von Pastor Johannes Epkenhans. Im feierlichen Festhochamt sangen wir, unter der Leitung unseres Vizechorlei-ters Alexander Schulte, ihm zu Ehren die Lieder:

Motette	von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli,
Ora pro nobis	von Robert Pappert.

16.08. Erste Probe nach der Sommerpause.

24.08. Da unser Probenraum bei Syré nicht zur Verfügung stand, probten wir heute in der kleinen Schüt-

zenhalle.

- 02.09. Der Frauenchor Harmonia Sundern hatte uns zu ihrem 20-jährigen Bestehen in die Sundener Schützenhalle eingeladen. Wenngleich wir als letzter von 14 Chören auftraten, waren unsere Sänger guter Dinge. So sangen wir die Lieder:
Drei Lieder vom Wein von Kurt Lissmann.
1. Misanthropen,
2. So trinken wir laetifice und
3. Auf schenket ein nur reinen Wein.
- 04.09. Diesmal trafen wir uns um 14.00 Uhr in Vereinskluft zum Ansingen bei Syré. Es ging heuer um die Einführung von Pastor Andreas Schulte in die Pfarrgemeinde Heilige Drei Könige Garbeck. Im feierlichen Festhochamt, in dem er als Leiter des Pastoralverbundes Oberes Hönnetal und als Pfarrer von Garbeck eingeführt wurde, sangen wir unter der Leitung von Alexander Schulte die Lieder:
Motette von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli und
Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe).
Nach der kirchlichen Einführung lud Pastor Andreas Schulte die ganze Gemeinde in die Schützenhalle ein.
- 10.09. Da die Helferparty für alle Mitwirkenden die zum Gelingen der beiden Schlagerpartys im vergangenen Jahr beigetragen hatten, aus Zeitgründen nicht möglich war, wurde der Vorschlag aufgegriffen, einen gemeinsamen Wandertag zu machen.
Bei vorerst herrlichem Wetter ging es für zahlreiche Sänger und Musiker aus der Amicitia mit ihren Familien zunächst einmal durch die heimische Natur.
Nach einer stärkenden Rast wurde das Tagesziel, die Vogelwiese in Höveringhausen, angesteuert. Hier hatten fleißige Hände des 1. Basses bereits Vorkehrungen getroffen, um die hungrige und durstige Gesellschaft entsprechend zu verköstigen.
Leider hatten einige dunkle Wolken die Frechheit sich zu öffnen, so dass alle in die, Gott sei Dank, leere Scheune vom Hof Schmoll flüchten konnten. Hier wurde dann ausgiebig weiter gefeiert, bis es dann über Beckers Treppchen weiter in die Schützenhalle zum ausgiebigen Endfeiern ging. Für einige wurde es recht heftig, konnte man später vernehmen.
- 20.09. Zur heutigen, für uns normalen, Probe hatten wir den Frauenchor Garbeck zu Gast um einige gemeinsame Lieder für das Kirchenkonzert einzuüben.
- 30.09.-02.10. Sängerfahrt nach Würzburg. Zwei Jahren nach der Berlinfahrt war es am Freitagmorgen wieder so weit, der Männergesangsverein, aktive und passive, aus Garbeck startete mit seinen Frauen zu seiner Sängerfahrt. Das Ziel in diesem Jahr, war die am Main gelegene Stadt Würzburg im Frankenland. Nach einem deftigen Frühstück und etlichen Kilometern auf der Autobahn, erklimmte die Truppe die „Feste Marienberg“. Wie es sich für einen Sänger gehört, wurde in der Burghalle das erste Lied gesungen. Nicht nur der Ortskundige Touristenführer, auch die anderen Besucher des Marienbergs spendeten Applaus.
Der Samstag begann mit einem Spaziergang zur historischen Residenz von Würzburg, dort machte die lustige Truppe eine beeindruckende Führung mit. Am Nachmittag fuhren die Busse Richtung „Rothenburg ob der Tauber“. Die gut erhaltene, von ihren Stadtmauern umschlossene Stadt bot jede Menge Attraktionen für jung und alt. Den Abend verbrachten die Reisenden unter sich, ein Alleinunterhalter sorgte für Stimmung. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.
Der Tag der Abreise wurde mit einer Schifffahrt auf dem Main eingeläutet. Hier konnte man die hohen Weinberge der „Feste Marienberg“ so wie ein paar Schleusen erblicken. Den Abschluss der Fahrt, setzten die Sänger mit einigen Liedern im Innerhof der Burg von Aschaffenburg. Der schöne Hall und das beeindruckende Echo sorgten für zusätzlichen Beifall. Am späten Abend dann, kehrten alle Sänger und Sängerfrauen wohlbehalten in Garbeck ein. Alle waren sich einig, dass es eine gelungene und schöne Fahrt war!

Für die Organisatoren Hubert Flöper, Heinz Vedder und Heinz Schulte war die Vorbereitung dieser

- Reise kein leichtes Unterfangen gewesen, denn sie hatten ein Programm für jung und alt zu erstellen. Dass ihnen dieses gelungen war, zeigte sich bei vielen Gelegenheiten.
- 04.10. Heute fiel die Probe aus, da sich unser Chorleiter in Rom aufhielt. Stattdessen traf sich der Vorstand zu einer Sitzung.
- 10.10. Zu einer Sonderprobe im Jugendheim zusammen mit dem Frauenchor Garbeck übten wir die gemeinsamen Lieder für das Kirchenkonzert. Der Trainer war diesmal Frank Rohrmann. Fazit: einige Stücke sind doch nicht so einfach zu singen.
- 16.10. Um 15.30 Uhr trafen wir uns in Sängerkleidung vor dem Altenpflegeheim in Balve. Hier brachten wir den dankbaren Zuhörern ein ausgiebiges Ständchen von vielen Liedern, die von unserem Chorleiter mit erklärenden Worten an die Zuhörerschaft geleitet wurden. Für uns ersetzte dieses auch das sonst obligatorische Einsingen für den Tag der Alten in Garbeck.
Um 16.30 Uhr fanden wir uns wieder vor der Schützenhalle ein, um dort beim Seniorentag ein Ständchen zu bringen. Mit viel Beifall wurden folgende Lieder bedacht:

Wohin soll ich mich wenden	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe),	
Herr, deine Güte	von A.E. Grell,	
So trinken wir laetifice	von Kurt Lissmann,	
Oh du schöner Rosengarten	Satz von Ernst Ketterer,	

und, zum Abschluss,
 Wenn Freunde auseinander gehen.
- 21.10. Bei einer weiteren Sonderprobe in der Schützenhalle zusammen mit dem Frauenchor Garbeck und dem Musikverein Amicitia Garbeck übten wir die gemeinsamen Lieder für das Kirchenkonzert. Die Probe fand unter der Leitung von Martin Theile statt und brachte den Zusammenklang ein Stück weiter. Doch einige Stücke waren immer noch nicht ganz OK.
- 22.10. Kartenvorverkauf für das Festival der Liebe. Bereits 12 Minuten nach der Kassenöffnung war das 2. Event ausverkauft.
- 22.10. Delegiertenversammlung der Sängerkreise Oberes Hönnetal im Gasthof Syré. In diesem Jahr waren wir Ausrichter dieser Versammlung.
- 26.10. Ein trauriger Anlass ließ uns heute, um 15.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche zusammenfinden, um mit unserem Chorleiter Hartwig Diehl unserem langjährigen hoch geschätzten Sangesbruder Hubert Stracke die letzte Ehre zu erweisen. Nach einem harten Kampf gegen seine Krankheit verstarb er leider viel zu früh. Ihm zu Ehren sangen wir im Trauergottesdienst die Lieder:

Wohin soll ich mich wenden	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe),	
Motette von Mathias Claudius	von Hans Georg Nägeli,	
Ora pro nobis	von Robert Pappert	und
Sanctus	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe)	

Auf dem Friedhof sangen wir vor der Trauerhalle das Lied:
 Die alten Straßen noch von P. Gripekoven
 und gaben Hubert bis zum Grab das letzte Geleit.
- 29.10. Zu seinem 100-jährigen Bestehen hatte uns der MGV Cäcilia Eisborn e.V. eingeladen. Wir sangen als vorletzter Chor die Lieder:

Drei Lieder vom Wein	von Kurt Lissmann.
1. Misanthropen,	
2. So trinken wir laetifice	und
3. Auf schenket ein nur reinen Wein.	
- 02.11. Sonderprobe in der Kirche um 20.30 Uhr. Wir probten die Lieder für das Kirchenkonzert. Die schwierigen Stücke werden langsam besser.
- 03.11. Herbstversammlung des Ortsausschusses Garbeck im Gasthof Syré. Wir nahmen mit einer Abord-

nung daran teil.

04.11. Generalprobe mit dem Musikverein und dem Frauenchor in der Kirche um 19.30 Uhr.

06.11. Am heutigen Sonntagnachmittag fand das intensiv vorbereitete festliche Kirchenkonzert mit den Mitwirkenden Musikverein Amicitia Garbeck unter der Leitung von Martin Theile, Frauenchor Garbeck unter der Leitung von Frank Rohrmann, Mädchenchor Cantata unter der Leitung von Hadewich Eggermont und unserem MGV Amicitia Garbeck unter der Leitung von Hartwig Diehl in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige Garbeck statt.

Zwar hatten Pastor Schulte und Dirigent Martin Theile, der auch in gekonnter Weise durch das Programm führte, gleich zu Anfang eine schlechte Nachricht zu vermelden: Solistin Severine Joordens musste wegen einer Stimmbandentzündung absagen. Doch statt dem Ave Maria mit der Solistin spielte der Musikverein den Canterbury Chorale von Jan von der Roost, so dass keine Lücken entstanden.

Unser Chor sang in diesem Konzert die Lieder:

Hymne an die Nacht	von Ludwig van Beethoven,	
My Lord, what a Morning (Spiritual)	Arr.: Otto Groll, Solist: Alexander Schulte	und
Sanctus	von Friedrich Silcher.	
Zusammen mit dem Frauenchor und dem Musikverein sangen wir die Stücke:		
Ave Verum Corpus	von Wolfgang Amadeus Mozart	
.	Arr.: Adrianus C. van Leeuwen,	
Panis Angelicus	von César Franck	
.	Arr.: Adrianus C. van Leeuwen,	
Hymne an die Gefallenen	von John Williams	
.	Arr.: Philip Sparke	und

Großer Gott wir loben Dich.

Sichtlich bewegt stand Reimund Schulte als Sprecher der Kirchengemeinde vor den Zuhörern und dankte den Mitwirkenden. Er fasste seine Begeisterung in Worte, als er erklärte, nicht zuletzt dieses Konzert mache ihn stolz, ein Garbecker zu sein.

13.11. Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an der gesanglichen Gestaltung des Volkstrauertages zum Gedenken der Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege, unter der Leitung unseres Vizechoreleiters Alexander Schulte, teil. Wir sangen die Lieder:

Motette von Mathias Claudius	von Hans Georg Nägel	und
Wohin soll ich mich wenden	von Franz Schubert (aus der deutschen Messe)	

19.11. und 26.11.

Das Festival der Liebe ist und bleibt der Renner in der Region. Denn an beiden Abenden herrschte eine hervorragende Stimmung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Garbecker Schützenhalle. Das begeisterte Publikum feierte in der mit Weltmeisterschaftsflair aufwändig dekorierten Schützenhalle zwei rauschende und vor allem friedliche Partys.

Die Amigos und die Gesang-Stars Arwen Schweitzer, Ingo Mettken und Alexander Schulte sorgten für eine phantastische Stimmung, diesmal im Dress der Fußballweltmeisterschaft 1954 und eingepackt in satten grünen Kunstrasen.

Eine große Zahl von Idealisten hat durch ihre Vorbereitungen schon im Vorfeld diese Resonanz ermöglicht. An den beiden Veranstaltungstagen haben auf unserer Seite über 60 Sänger und Sängerinnen durch ihren tatkräftigen Einsatz zum Erfolg beigetragen.

Veranstalter waren, wie in den Vorjahren, Männergesangverein Amicitia und Musikverein Amicitia gemeinsam, wobei die gute Zusammenarbeit beider Vereine wieder einmal besondere Erwähnung verdient.

04.12. Am heutigen Sonntagmorgen trafen wir uns um 11.00 Uhr mit unseren Frauen und passiven Mitgliedern in der kleinen Schützenhalle, um langjährige aktive Mitglieder des Vereins zu ehren.

Eine besondere Ehrung wurden hierbei die Sangesbrüder Günter Tolle und Gerhard Kraus zuteil. Seit einem halben Jahrhundert sind sie mit Leib und Seele Sänger. Für diese Leistung wurden sie von Heinz-Bernd Schulte, dem Vorsitzenden des Sängerkreises Arnsberg, besonders geehrt. Von Franz-Josef Stüken wurden sie anschließend zum Ehrenmitglied unseres MGV ernannt, wobei er Gerhard

Kraus als besonderes Dankeschön eine gebundene dicke Pressedokumentation unseres Vereins, ein von Günter Tolle erstelltes Unikat, überreichte. Da Günter Tolle die Dokumentation selbst erstellt hatte, bekam er einen Balver Gutschein überreicht.

Doch nicht nur die Beiden durften sich über eine Auszeichnung freuen. Weiter wurde von Heinz-Bernd Schulte für 40 Jahre Gesang Theodor Klüter, Vinzenz Schulte und Edgar Verley geehrt. Eine gerahmte Urkunde des Sängerkreises für seine 15-jährige Vorstandsarbeit wurde Bruno Schulte vom Vorsitzenden des Sängerkreises Arnsberg überreicht. Franz-Josef Stüken überreichte anschließend allen eine Ehrenurkunde der Amicitia und den Damen einen Blumenstrauß.

Was wäre eine solche Veranstaltung ohne Musik? Einen würdigen Rahmen gaben die Darbietungen der 4 Sänger von der Gruppe Hot-B aus Affeln, die die Ehrungen immer wieder musikalisch unterbrachen. Damit sich die Anwesenden einen Einblick in die Chronik des Vereins machen konnten, lasen Alexander Schulte und Peter Hoffmann schon mal einige Auszüge aus dem Werk vor. Die Chronik wird ebenfalls von Günter Tolle in mühevoller Kleinarbeit erstellt.

Wir sangen den Jubilaren zu Ehren die Lieder:

Zum Einsingen den französischen Kanon „Bon suar, Bon suar“		und dann
Das Morgenrot	von R. Pracht,	
Bierlied	von Robert Pappert,	
Der Spielmann	von Emil Kraemer,	
Hoch, Hoch, Hoch		und
Hymne an die Nacht	von Ludwig van Beethoven.	

- 10.12. Viele unserer Sängerfrauen trafen sich im Haus Felsenruh zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.
- 11.12. Der TV-Sauerlandia hatte unsere Zusage, auf dem Garbecker Weihnachtsmarkt einige weihnachtliche Lieder zu singen. Trotz vorheriger Skepsis wurde dieses Weihnachtssingen unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte ein durchschlagender Erfolg. Die Presse schrieb vom stimmungsgewaltigen Garbeck!

Wie seit vielen Jahren guter Brauch, so erhielten auch in diesem Jahr unsere passiven und aktiven Mitglieder einen besinnlichen Weihnachtsbrief, für den unsere Weihnachtsbriefredaktion verantwortlich zeichnete.

Geburtstage: Zu folgenden Geburtstagen gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zum 60-sten Jahrestag	Vinzenz Schulte.	
Zum 70-sten Jahrestag	Josef Boekholt, Otto Fritz, Wilhelm Kaiser, Friedhelm Ludwig, Günter Monhoff	und
	Rolf Raumschüssel.	
Zum 75-sten Jahrestag	Josef Fischer, Hubert Stracke	und
	Regina Vielhaber.	
Zum 80-sten Jahrestag	Gisbert Schmoll.	

Hochzeiten: Zu folgenden Hochzeiten gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zur Silberhochzeit	Hartwig und Martina Diehl	und
	Günter und Annelie Mettken.	

Zur Goldhochzeit

Hubert und Klara Stracke
Walter und Cäcilie Treude.

und

Sterbefälle:

Ein schmerzlicher Verlust war der Tod unserer Mitglieder

Bruno Bongard,
August Goebel,
Hubert Haarmann,
Alfons Ludwig,
Karl Schütz,
Hubert Schulte,
Josef Schwermann
Hubert Stracke.

und besonders unser Ehrenmitglied

Statistik:

Der Vorstand kam 3-mal zu einer protokollierten Sitzung zusammen. Darüber hinaus gab es mehrere Vorstandsbesprechungen im Anschluß an die Probe.

Im Jahr 2005 wurden 40 Proben abgehalten.

Der MGV Amicitia hat zurzeit 59 aktive Sänger.

Durchschnittlicher Probenbesuch der Sänger laut Protokollführung: 43,275 Sänger.

Das ergibt einen Probendurchschnitt von 73,3 %.

In diesem Jahr gibt es mit Theo Klüter wieder einen „weißen Raben“ dessen ständiger Probenbesuch besonders zu ehren ist.

Abschließend wünscht sich der Schriftführer, dass es auch in Zukunft weiter Aufwärts gehe und die positive Tendenz unseres Chores auf Dauer Bestand haben möge.

gez. Bernd Zielhofer

1. Schriftführer